

Meinungen zum BTZ Gütersloh

Beiträge zur Fachtagung zum 3-jährigen Bestehen des Kolping-BTZ am Dienstag, 16.06.98

Ehemaliger Teilnehmer S. D.:

"Genauso wie Teilnehmer H. P. war ich vor der BTZ-Maßnahme in einer einjährigen med. Reha im Hans Peter Kitzig Institut in Gütersloh und wurde von dort auch ans Kolping Bildungswerk vermittelt. Zuvor absolvierte ich den Hauptschulabschluss und beendete eine Ausbildung zum Gärtner. Ich wollte meine Leistungsfähigkeit überprüfen, um auf eine Umschulung zum Krankenpfleger oder Laborant hinzuwirken. Da ich eine Verlängerung bekommen habe, war ich circa anderthalb Jahre in der Maßnahme.

Die Sporteinheit habe ich am liebsten besucht.

Die Eigenarbeit hingegen habe ich gar nicht gemocht, da ich viele Probleme habe meine Freizeit zu organisieren.

Während meiner Zeit im BTZ absolvierte ich vier verschiedene Praktika.

Das erste als Küchenhelfer, danach arbeitete ich in einem Lebensmittellabor und zweimal im Verkauf. Zuerst in einem Geschäft von Bertelsmann und dann in einem Gartencenter. Ich fühlte mich sehr gut aufgehoben, da mich die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in meinem Bestreben unterstützten.

Es wurde schon vor der BTZ-Maßnahme von mir ein Rentenanspruch gestellt, da ich nicht wusste, ob meine Arbeitsleistung für den 1. Arbeitsmarkt ausreicht.

Aber getreu dem Motto "Reha vor Rente" wurde für mich die berufliche Rehabilitation eingeleitet. Während dieser Zeit merkte ich allerdings, dass ich nicht fit genug bin und so wurde an dem Rentenanspruch festgehalten."

Ehemaliger Teilnehmer H. P.:

"Bevor ich ins BTZ gekommen bin, habe ich an einer einjährigen medizinischen Rehabilitationsmaßnahme (Hans Peter Kitzig Institut) in Gütersloh teilgenommen. Davor habe ich verschiedene Jobs erledigt, da ich keine abgeschlossene Berufsausbildung habe. Durch die Beratung im Kitzig Institut habe ich vom BTZ gehört und wurde daraufhin weiter vermittelt. In der Maßnahme war ich ein halbes Jahr.

Ich war Gott sei Dank fünf von sechs Monaten im Praktikum. Das Programm im BTZ fand ich langweilig bis interessant.

In diesen fünf Monaten habe ich ein einziges Praktikum bei der Firma Bertelsmann absolviert. Da ich recht häufig besucht wurde, war ich sehr zufrieden. Zwei Wochen vor Beendigung der Maßnahme habe ich bei der Firma Bertelsmann einen auf zwei Jahre befristeten Arbeitsvertrag unterschrieben.

Jetzt bin ich Maschinenbediener bei der Fa. Bertelsmann. Ich würde allen anderen Teilnehmern und Teilnehmerinnen empfehlen ordentlich mitzumachen, pünktlich zu sein; mit anderen Worten: Für den ersten Arbeitsmarkt üben.